Modulhandbuch

für das Studienfach

Philosophie / Ethik

als vertieft studiertes Fach

mit dem Abschluss "Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien"

Prüfungsordnungsversion: 2021
verantwortlich: Fakultät für Humanwissenschaften
verantwortlich: Institut für Philosophie

Inhaltsverzeichnis

Bereichsgliederung des Studienfachs 3
Qualifikationsziele / Kompetenzen 4
Verwendete Abkürzungen, Konventionen, Anmerkungen, Satzungsbezug 7
Fachwissenschaft 8
Pflichtbereich 9
Grundlagenmodul I: Einführung in die Geschichte der Ethik / Wissenschaftliches Arbeiten in der Philosophie 10
Grundlagenmodul II: Systematische Grundlagen der theoretischen Philosophie / Themen und Texte der theoretischen Philosophie 11
Grundprobleme/Grundtexte der Geschichte der Philosophie 12
Philosophische Epochen, Werke und Autoren 13
Systematische Grundlagen der philosophischen Ethik 14
Themen und Probleme der philosophischen Ethik 15
Klassische Werke der philosophischen Ethik (mit Übung) 16
Einführung in die angewandte Ethik 17
Ausgewählte Themen der angewandten Ethik 18
Systematische Grundlagen der Religionsphilosophie 19
Wahlpflichtbereich 20
Klassische Werke der älteren philosophischen Ethik 21
Vertiefung: Klassische Werke der antiken philosophischen Ethik 22
Vertiefung: Klassische Werke der mittelalterlichen philosophischen Ethik 23
Klassische Werke der neueren philosophischen Ethik 24
Vertiefung: Klassische Werke der neuzeitlichen philosophischen Ethik 25
Vertiefung: Klassische Werke der gegenwärtigen philosophischen Ethik 26
Theoretische Philosophie 27
Grunddisziplinen der theoretischen Philosophie: Metaphysik und Erkenntnistheorie 28
Spezielle Disziplinen der theoretischen Philosophie 29
Sozialphilosophie, Politische Philosophie, Rechtsphilosophie 30
Ausgewählte Themen der Sozialphilosophie, Politischen Philosophie, Rechtsphilosophie I 31
Ausgewählte Themen der Sozialphilosophie, Politischen Philosophie, Rechtsphilosophie II 32
Religionsphilosophie 33
Religionen in Geschichte und Gegenwart 34
Weltreligionen 35
Fachdidaktik 36
Pflichtbereich 37
Grundlagen der Fachdidaktik Philosophie/Ethik 38
Fachdidaktik: Methodik und Unterrichtsplanung 39
Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum 40
Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum mit Begleitveranstaltung in Ethik - Gymnasium 41
Freier Bereich 42
Hausarbeit 43
Schriftliche Hausarbeit gemäß § 29 LPO I in Philosophie/Ethik als vertieft studiertes Fach im Rahmen des Studiums für das Lehramt an Gymnasien 44

Bereichsgliederung des Studienfachs

Bereich / Unterbereich	ECTS-Punkte	ab Seite
Fachwissenschaft	92	8
Pflichtbereich	62	9
Wahlpflichtbereich	30	20
Klassische Werke der älteren philosophischen Ethik	6	21
Klassische Werke der neueren philosophischen Ethik	7	24
Theoretische Philosophie	6	27
Sozialphilosophie, Politische Philosophie, Rechtsphilosophie	6	30
Religionsphilosophie	5	33
Fachdidaktik	10	36
Pflichtbereich	10	37
Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum	4	40
Freier Bereich	0-15	42
Hausarbeit	10	43

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Inhalte und Ziele des Studiengangs

Die Zielsetzung des Lehramt-Studiengangs „Philosophie/Ethik“ besteht darin, die Studierenden auf die Ausübung einer Lehrtätigkeit an Gymnasien in den Fächern „Philosophie“ (als Wahlpflichtfach in der Oberstufe angeboten) sowie „Ethik“ (in allen Stufen als Ersatzfach für den konfessionellen Religionsunterricht angeboten) vorzubereiten. Dies erfolgt durch die Vermittlung von fachlichen und fachdidaktischen Kenntnissen und Fähigkeiten sowie von weiteren persönlichen Kompetenzen, die sie dazu befähigen, in ihrem Fachunterricht Vermittlungs-, Lern- und Bildungsprozesse zu initiieren und zu gestalten, in deren Resultat die Schülerinnen und Schüler „zu werteinsichtigem Urteilen und Handeln“ (Art. 47 Abs 2 BayEUG) in individueller und gesellschaftlicher Perspektive erzogen werden. Philosophie befasst sich mit den grundlegenden Bedingungen des menschlichen Denkens, Erkennens und Handelns, den allgemeinen Strukturen der Wirklichkeit, sowie der Geschichte der Reflexion über den Menschen und die Welt. Sie analysiert die Struktur der Methoden und Ergebnisse der Einzelwissenschaften, ebenso wie ihre gesellschaftliche Bedingtheit und Relevanz. Ebenso reflektiert sie als philosophische Ethik die grundlegenden Werte und Normen menschlichen Handelns und Zusammenlebens. Gegenwärtige Positionen und Argumente müssen sich dabei im Vergleich mit konkurrierenden Entwürfen in Vergangenheit und Gegenwart bewähren. Der Bezug auf die Geschichte der Philosophie und der philosophischen Ethik dient einerseits als Prüfstein, andererseits zur Erhellung der Geschichtlichkeit und Begründungsbedürftigkeit gegenwärtiger Moral. Das Studienfach thematisiert zu diesem Zweck philosophische Positionen in Geschichte und Gegenwart sowohl in systematischer Hinsicht als auch in ihrem konkreten historischen Kontext. Daher ist die stets erneute Interpretation klassischer wie zeitgenössischer Texte und Positionen ebenso wie die Reflexion auf die Bedingungen und Strukturen historischer Zusammenhänge ein Gebiet philosophischer Arbeit, das für die systematische Auseinandersetzung mit aktuellen Ergebnissen der Einzelwissenschaften und praktischen Herausforderungen der Gegenwart unverzichtbar ist. Sofern die Philosophie und die philosophische Ethik sich als wissenschaftliche Voraussetzung individueller Lebensgestaltung sowie kultureller, gesellschaftlicher und historischer Grundorientierung verstehen, vermag die philosophische Ausbildung das Selbstverständnis von Individuen, Gruppen, Gesellschaften und Kulturen zu beeinflussen. Insofern schafft sie grundlegende Voraussetzungen zur individuellen und gemeinschaftlichen Bewältigung sich wandelnder und zunehmend unspezifischer werdender Herausforderungen des persönlichen, sozialen und beruflichen Lebens.

Nach erfolgreichem Abschluss des Studiums verfügen die Studierenden über folgende übergreifende Kompetenzen sowie die die damit verbundenen Kenntnisse und Fähigkeiten:

Fachkompetenzen: Fachwissenschaftlich fundierte Kenntnisse und Fähigkeiten

- Exemplarische und überblicksartige Kenntnisse der Geschichte der Philosophie unter Berücksichtigung von unterschiedlichen historischen Epochen und Strömungen.
- Exemplarische und überblicksartige Kenntnisse der Theoretischen Philosophie, insbesondere in den Bereichen Logik, Anthropologie, Philosophie des Geistes, Erkenntnis- und Wissenschaftstheorie, Sprachphilosophie sowie Ontologie/Metaphysik.
- Vertiefte und umfassende Kenntnisse in der philosophischen Ethik, die sowohl die klassischen Werke der Ethik als auch die systematischen Grundlagen der praktischen Philosophie einschließen.
- Vertiefte Kenntnisse der Angewandten Ethik in den Bereichen Medizinethik, Wirtschaftsethik, Umweltethik, Medien- und Informationsethik.
- Exemplarische Kenntnisse aus den Bereichen Sozialphilosophie, Politische Philosophie und Rechtsphilosophie.

- Vertiefte Kenntnisse von Aufbau und Merkmalen philosophischer Textarten und der darin verwendeten Argumentationsmittel, mit besonderem Schwerpunkt auf den Charakteristika ethischer Argumentation.
- Grundlegende Kenntnisse der Religionsphilosophie und über die verschiedenen Weltreligionen.
- Grundlegende Kenntnisse der Moralpädagogik und -psychologie.
- Grundlegende fachdidaktische Kenntnisse über Modelle und Konzeptionen ebenso wie über Methoden und Medien des Philosophie- und Ethikunterrichts.
- Methodische Kompetenzen des philosophischen wissenschaftlichen Arbeitens und Schreibens.
- Fähigkeit zur Analyse philosophischer Texte und Probleme in ihrem historischen und intellektuellen Kontext sowie in ihrer Relevanz für die Gegenwart.

Fachdidaktische Kompetenzen

- Fähigkeit zur Unterscheidung und Beherrschung von verschiedenen philosophischen Methoden, auch im Blick auf ihre Verwendbarkeit im Philosophie- und Ethikunterricht.
- Fähigkeit zur Planung und Analyse von zielgruppengerechten Lehr-Lern-Prozessen im Philosophie- und Ethikunterricht.
- Fähigkeit zum fachbezogenen Diagnostizieren und Beurteilen im Philosophie- und Ethikunterricht.

Persönlichkeitsfördernde Kompetenzen

- Universale Urteilskompetenz in Form der Fähigkeit zur kritischen Bewertung von Begründungszusammenhängen sowie zur Reflexion auf die am Prozess der Urteilsbildung beteiligten Faktoren
- Historisch-kulturelle Kompetenzen zur Reflexion auf die historischen Ursprünge und ideengeschichtlichen Wurzeln unserer Kultur und Einordnung von Themen in übergeordnete historische, soziale und politische Zusammenhänge.
- Kenntnis und die Fähigkeit zur kritischen Auseinandersetzung mit Grundannahmen in Weltbildern und Wissenssystemen (inklusive der Weltreligionen)
- Fähigkeit zur konsequenten Selbstreflexion und zur kritischen Hinterfragung des eigenen Denkens und Handelns in seinen Grundlagen und Konsequenzen.
- Fähigkeit, konstruktive Kritik von anderen Personen produktiv anzunehmen.

Diskurskompetenzen

- Fähigkeit zur strukturierten, sprachlich differenzierten und rhetorisch geübten Darstellung philosophischer Sachverhalte.
- Fähigkeit zum differenzierten ethischen Argumentieren über grundlegende Normen und Werte sowie über konkrete Problemstellungen der angewandten Ethik.
- Fähigkeit zur philosophisch-dialogischen Gesprächsführung.
- Fähigkeit, andersdenkenden Menschen respektvoll zu begegnen und im philosophischen Diskurs nach intersubjektiv tragbaren Kompromisslösungen zu suchen.
- Fähigkeit zur sachgerechten Moderation von Diskussionen und zur kritischen Vermittlung zwischen unterschiedlichen Positionen.

Kompetenz zum zivilgesellschaftlichen Engagement

- Fähigkeit, gesellschaftliche, naturwissenschaftliche, kulturelle sowie wirtschaftliche Entwicklungen kritisch zu reflektieren und deren Auswirkungen auf die Gesellschaft und Umwelt erfassen, um auf dieser Grundlage begründet eine eigene Position zu beziehen.
- Fähigkeit, Themen und Problemfelder in übergeordnete soziale und politische Zusammenhänge einzuordnen, und sich auf dieser Basis in einer zunehmend komplexer werdenden Welt zu orientieren und leitende Wertvorstellungen für das eigene Denken und Handeln zu entwickeln.
- Fähigkeit, in aktuellen ethischen Debatten am Prozess der gesellschaftlichen Meinungsbildung und Entscheidungsfindung in partizipativer Weise teilzunehmen.

Allgemein berufsförderliche Kompetenzen („employability“)

- Fähigkeit zum Transfer der erworbenen wissenschaftlichen Kompetenzen auf neue und unbekannte Praxisfelder sowie auf Probleme in fremden Fach- und Arbeitsgebieten.
- Fähigkeit, komplexe Problemfelder der gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Welt schnell zu erfassen, diese nach ethischen und logischen Gesichtspunkten zu bewerten und einen eigenen Standpunkt klar zu formulieren.
- Fähigkeit, auf der Basis der erworbenen Diskurskompetenzen im Berufsleben Interessen und Argumente kritisch zu evaluieren sowie als sachgerechte Vermittlungsinstanz zwischen unterschiedlichen Positionen aufzutreten.

Verwendete Abkürzungen

Veranstaltungsarten: **E** = Exkursion, **K** = Kolloquium, **O** = Konversatorium, **P** = Praktikum, **R** = Projekt, **S** = Seminar, **T** = Tutorium, **Ü** = Übung, **V** = Vorlesung

Semester: **SS** = Sommersemester, **WS** = Wintersemester

Bewertungsarten: **NUM** = numerische Notenvergabe, **B/NB** = bestanden / nicht bestanden

Satzungen: **(L)ASPO** = Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung (für Lehramtsstudiengänge), **FSB** = Fachspezifische Bestimmungen, **SFB** = Studienfachbeschreibung

Sonstiges: **A** = Abschlussarbeit, **LV** = Lehrveranstaltung(en), **PL** = Prüfungsleistung(en), **TN** = Teilnehmende, **VL** = Vorleistung(en)

Konventionen

Sofern nichts anderes angegeben ist, ist die Lehrveranstaltungs- und Prüfungssprache Deutsch, der Prüfungsturnus ist semesterweise, es besteht keine Bonusfähigkeit der Prüfungsleistung.

Anmerkungen

Gibt es eine Auswahl an Prüfungsarten, so legt die Dozentin oder der Dozent in Absprache mit der/dem Modulverantwortlichen bis spätestens zwei Wochen nach LV-Beginn fest, welche Form für die Erfolgsüberprüfung im aktuellen Semester zutreffend ist und gibt dies ortsüblich bekannt.

Bei mehreren benoteten Prüfungsleistung innerhalb eines Moduls werden diese jeweils gleichgewichtet, sofern nachfolgend nichts anderes angegeben ist.

Besteht die Erfolgsüberprüfung aus mehreren Einzelleistungen, so ist die Prüfung nur bestanden, wenn jede der Einzelleistungen erfolgreich bestanden ist.

Satzungsbezug

Muttersatzung des hier beschriebenen Studienfachs:

LASPO2015

zugehörige amtliche Veröffentlichungen (FSB/SFB):

09.06.2021 (2021-67)

Dieses Modulhandbuch versucht die prüfungsordnungsrelevanten Daten des Studienfachs möglichst genau wiederzugeben. Rechtlich verbindlich ist aber nur die offizielle amtliche Veröffentlichung der FSB/SFB. Insbesondere gelten im Zweifelsfall die dort angegebenen Beschreibungen der Modulprüfungen.

Fachwissenschaft

(92 ECTS-Punkte)

Pflichtbereich

(62 ECTS-Punkte)

Modulbezeichnung	Kurzbezeichnung
Grundlagenmodul I: Einführung in die Geschichte der Ethik / Wissenschaftliches Arbeiten in der Philosophie	06-Eth-GEW-212-m01

Modulverantwortung	anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für antike und mittelalterliche Philosophie	Institut für Philosophie

ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
8	numerische Notenvergabe	--

Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--

Inhalte

Einführung in die Geschichte der Ethik anhand von zentralen historischen Positionen und grundlegenden Problemen.
Techniken wissenschaftlichen Arbeitens in der Philosophie.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Überblick über grundlegende Probleme und Positionen der Geschichte der Ethik. Kenntnis, Verständnis und Bewertung wissenschaftlicher Fragestellungen der Geschichte der Ethik.
Fähigkeit zur wissenschaftlich-bibliographischen Recherche in der Philosophie. Kenntnis maßgebender wissenschaftlicher Editionsverfahren in der Philosophie. Kenntnis maßgebender enzyklopädischer Quellen, Lexika und Handbücher in der Philosophie. Fähigkeit zur Befolgung der Regeln wissenschaftlichen Arbeitens.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2) + S (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Klausur (ca. 90 Min.)
Bonusfähig

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

240 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

§ 76 I Nr. 3 b)

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien Philosophie / Ethik (2021)

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Grundlagenmodul II: Systematische Grundlagen der theoretischen Philosophie / Themen und Texte der theoretischen Philosophie			06-Eth-GThP-212-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in der Professur für antike und mittelalterliche Philosophie		Institut für Philosophie	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
8	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

Einführung in systematische Grundprobleme und historische Strömungen der Theoretischen Philosophie anhand der Lektüre und Diskussion paradigmatischer Texte.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Einblick in die grundlegenden Disziplinen der Theoretischen Philosophie. Fähigkeit zur Analyse philosophischer Texte und Sachverhalte. Fähigkeit zur Anwendung allgemeiner Argumentationsprinzipien wie Transparenz, Konsistenz, Diskursivität, Vollständigkeit, Verallgemeinerbarkeit. Fähigkeit zur selbständigen Entfaltung und zur strukturierten, sprachlich differenzierten und rhetorisch geübten Darstellung philosophischer Sachverhalte.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2) + S (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Klausur (ca. 90 Min.)
Bonusfähig

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

240 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

§ 76 I Nr. 2

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien Philosophie / Ethik (2021)
Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien Philosophie / Ethik (2022)

Modulbezeichnung	Kurzbezeichnung
Grundprobleme/Grundtexte der Geschichte der Philosophie	06-Eth-GdP1-212-m01

Modulverantwortung	anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für antike und mittelalterliche Philosophie	Institut für Philosophie

ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--

Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--

Inhalte

Lektüre philosophischer Quellentexte der Philosophiegeschichte und Diskussion ihrer Problemfelder und Theoriemodelle

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Fähigkeit zur Analyse philosophischer Texte der Philosophiegeschichte und ihrer philosophischen Probleme (unter Berücksichtigung des historischen und intellektuellen Entstehungskontextes). Kenntnis und Fähigkeit zur Kritik von Grundannahmen in philosophiegeschichtlichen Weltbildern und Wissenssystemen. Vertiefte Kenntnis der Geschichte philosophischer Begriffe, Argumente und Theorien. Fähigkeit zur Anwendung allgemeiner Argumentationsprinzipien wie Transparenz, Konsistenz, Diskursivität, Vollständigkeit, Verallgemeinerbarkeit. Fähigkeit zur selbstständigen Entfaltung und zur strukturierten, sprachlich differenzierten und rhetorisch geübten Darstellung philosophischer Sachverhalte.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Hausarbeit (10-12 S.)

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

§ 76 I Nr. 1

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien Philosophie / Ethik (2021)
Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien Philosophie / Ethik (2022)

Modulbezeichnung	Kurzbezeichnung
Philosophische Epochen, Werke und Autoren	06-Eth-GdP2-212-m01

Modulverantwortung	anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für antike und mittelalterliche Philosophie	Institut für Philosophie

ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--

Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--

Inhalte

Einführung in eine Epoche der Philosophiegeschichte und/oder in eine systematische Problemstellung der Philosophie und/oder in eine philosophische Schulrichtung.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Einblick in eine Epoche der Philosophiegeschichte; elementare Kenntnis systematischer Problemstellungen in der Philosophie; Fähigkeit zur Anwendung allgemeiner Argumentationsprinzipien wie Transparenz, Konsistenz, Diskursivität, Vollständigkeit, Verallgemeinerbarkeit. Fähigkeit zur strukturierten, sprachlich differenzierten und rhetorisch geübten Darstellung philosophischer Sachverhalte.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Mündliche Einzelprüfung (ca. 25 Min.)

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

§ 76 I Nr. 1

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien Philosophie / Ethik (2021)
Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien Philosophie / Ethik (2022)

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Systematische Grundlagen der philosophischen Ethik			06-Eth-SGE-212-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in der Professur für antike und mittelalterliche Philosophie		Institut für Philosophie	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
6	bestanden / nicht bestanden	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	
Inhalte			
Einführung in systematische Grundlagen der philosophischen Ethik.			
Qualifikationsziele / Kompetenzen			
Überblick über grundlegende Probleme und Positionen in der philosophischen Ethik. Überblick über Systematik und Disziplinen der philosophischen Ethik. Kenntnis und Fähigkeit zur Bewertung von Begründungszusammenhängen in der philosophischen Ethik. Fähigkeit zum eigenständigen ethischen Argumentieren.			
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)			
V (2)			
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)			
Klausur (ca. 90 Min.)			
Platzvergabe			
--			
weitere Angaben			
--			
Arbeitsaufwand			
180 h			
Lehrturnus			
k. A.			
Bezug zur LPO I			
§ 76 I Nr. 3 a)			
Verwendung des Moduls in Studienfächern			
Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien Philosophie / Ethik (2021) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien Philosophie / Ethik (2022)			

Modulbezeichnung	Kurzbezeichnung
Themen und Probleme der philosophischen Ethik	06-Eth-TPE-212-m01

Modulverantwortung	anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für antike und mittelalterliche Philosophie	Institut für Philosophie

ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
6	numerische Notenvergabe	--

Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--

Inhalte

Problemfelder und Theoriemodelle der philosophischen Ethik.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Einblick in grundlegende Probleme und Positionen in der philosophischen Ethik. Fähigkeit zur Analyse philosophischer Texte und Sachverhalte. Fähigkeit zur Einordnung von Begriffen und Sinnzusammenhängen in übergeordnete Wissenszusammenhänge. Fähigkeit zur Entfaltung und sprachlich angemessenen Darstellung von Sachverhalten der philosophischen Ethik.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Mündliche Einzelprüfung (ca. 30 Min.)

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

180 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

§ 76 I Nr. 3 a)

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien Philosophie / Ethik (2021)
Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien Philosophie / Ethik (2022)

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Klassische Werke der philosophischen Ethik (mit Übung)			06-Eth-KE1-212-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in der Professur für antike und mittelalterliche Philosophie		Institut für Philosophie	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
7	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

Lektüre und Diskussion klassischer Werke der philosophischen Ethik und Diskussion ihrer Problemfelder und Theoriemodelle.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Fähigkeit zur Analyse klassischer Werke der philosophischen Ethik (unter Berücksichtigung des historischen und intellektuellen Entstehungskontextes). Kenntnis und Fähigkeit zur Kritik von ethischen Grundannahmen. Fähigkeit zur selbstständigen Entfaltung und angemessenen Darstellung von Sachverhalten der philosophischen Ethik.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2) + Ü (1)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Klausur (ca. 90 Min.)
Bonusfähig

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

210 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

§ 76 I Nr. 3 b)

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien Philosophie / Ethik (2021)
Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien Philosophie / Ethik (2022)

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Einführung in die angewandte Ethik			06-Eth-AE1-212-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in der Professur für antike und mittelalterliche Philosophie		Institut für Philosophie	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
6	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

Einführung in Systematik und Methoden der angewandten Ethik.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Überblick über grundlegende Probleme und Positionen der angewandten Ethik. Überblick über Systematik und Disziplinen der angewandten Ethik. Kenntnis und Fähigkeit zur Bewertung von Begründungszusammenhängen in der angewandten Ethik.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Klausur (ca. 90 Min.)

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

180 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

§ 76 I Nr. 5

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien Philosophie / Ethik (2021)
Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien Philosophie / Ethik (2022)

Modulbezeichnung	Kurzbezeichnung
Ausgewählte Themen der angewandten Ethik	06-Eth-AE2-212-m01

Modulverantwortung	anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für antike und mittelalterliche Philosophie	Institut für Philosophie

ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
6	numerische Notenvergabe	--

Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--

Inhalte

Problemfelder und Theoriemodelle ausgewählter Themen der angewandten Ethik.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Vertiefter Einblick in ausgewählte Themen der angewandten Ethik. Fähigkeit zur Analyse von Texten und Sachverhalten im Bereich der angewandten Ethik. Fähigkeit zur Anwendung allgemeiner Argumentationsprinzipien wie Transparenz, Konsistenz, Diskursivität, Vollständigkeit, Verallgemeinerbarkeit. Fähigkeit zur selbstständigen Entfaltung und zur strukturierten, sprachlich differenzierten und rhetorisch geübten Darstellung von Sachverhalten der angewandten Ethik.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Mündliche Einzelprüfung (ca. 30 Min.) oder
b) Klausur (ca. 90 Min.)

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

180 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

§ 76 I Nr. 5

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien Philosophie / Ethik (2021)
Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien Philosophie / Ethik (2022)

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Systematische Grundlagen der Religionsphilosophie			06-Eth-GRP-212-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in der Professur für antike und mittelalterliche Philosophie		Institut für Philosophie	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

Behandlung wichtiger Themen und Autoren der Religionsphilosophie. Lektüre religionsphilosophischer Texte.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Fähigkeit, sich mit den Inhalten von Religionen (insbesondere Christentum, Judentum und Islam) und deren historischen, kulturellen, sozialen und moralischen Kontexten auseinanderzusetzen. Kompetenz, die Bedeutung von Religion philosophisch-systematisch zu reflektieren, Pro- und Contra-Argumente zu analysieren und zu bewerten.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Mündliche Einzelprüfung (ca. 25 Min.) oder
b) Hausarbeit (10-12 S.) oder
c) Klausur (ca. 60 Min.)

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

§ 76 I Nr. 6

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien Philosophie / Ethik (2021)
Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien Philosophie / Ethik (2022)

Wahlpflichtbereich

(30 ECTS-Punkte)

Klassische Werke der älteren philosophischen Ethik

(6 ECTS-Punkte)

Modulbezeichnung	Kurzbezeichnung
Vertiefung: Klassische Werke der antiken philosophischen Ethik	06-Eth-KE2-1-212-m01

Modulverantwortung	anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für antike und mittelalterliche Philosophie	Institut für Philosophie

ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
6	numerische Notenvergabe	--

Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--

Inhalte

Lektüre klassischer Werke der antiken philosophischen Ethik.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Fähigkeit zur vertieften Analyse philosophischer Texte der antiken Ethik unter Berücksichtigung des historischen und intellektuellen Entstehungskontextes. Kenntnis und Fähigkeit zur Kritik von Grundannahmen in älteren Weltbildern und Wissenssystemen. Fähigkeit zur selbstständigen Entfaltung und angemessenen Darstellung philosophischer Sachverhalte.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Mündliche Einzelprüfung (ca. 30 Min.) oder
b) Hausarbeit (13-15 S.) oder
c) Klausur (ca. 90 Min.)

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

180 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

§ 76 I Nr. 3 b)

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien Philosophie / Ethik (2021)
Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien Philosophie / Ethik (2022)

Modulbezeichnung	Kurzbezeichnung
Vertiefung: Klassische Werke der mittelalterlichen philosophischen Ethik	06-Eth-KE2-2-212-m01

Modulverantwortung	anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für antike und mittelalterliche Philosophie	Institut für Philosophie

ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
6	numerische Notenvergabe	--

Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--

Inhalte

Lektüre klassischer Werke der mittelalterlichen philosophischen Ethik.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Fähigkeit zur vertieften Analyse philosophischer Texte der mittelalterlichen Ethik unter Berücksichtigung des historischen und intellektuellen Entstehungskontextes. Kenntnis und Fähigkeit zur Kritik von Grundannahmen in Weltbildern und Wissenssystemen des Mittelalters. Fähigkeit zur selbstständigen Entfaltung und angemessenen Darstellung philosophischer Sachverhalte.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Mündliche Einzelprüfung (ca. 30 Min.) oder
b) Hausarbeit (13-15 S.) oder
c) Klausur (ca. 90 Min.)

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

180 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

§ 76 I Nr. 3 b)

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien Philosophie / Ethik (2021)
Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien Philosophie / Ethik (2022)

Klassische Werke der neueren philosophischen Ethik

(7 ECTS-Punkte)

Modulbezeichnung	Kurzbezeichnung
Vertiefung: Klassische Werke der neuzeitlichen philosophischen Ethik	06-Eth-KE3-1-212-m01

Modulverantwortung	anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für antike und mittelalterliche Philosophie	Institut für Philosophie

ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
7	numerische Notenvergabe	--

Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--

Inhalte

Lektüre klassischer Werke der neuzeitlichen philosophischen Ethik.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Fähigkeit zur vertieften Analyse philosophischer Texte der neuzeitlichen Ethik. Kenntnis und Fähigkeit zur Kritik von Grundannahmen in Weltbildern und Wissenssystemen der Neuzeit. Fähigkeit zur selbstständigen Entfaltung und sprachlich angemessenen Darstellung philosophischer Sachverhalte.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Hausarbeit (16-18 S.)

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

210 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

§ 76 I Nr. 3 b)

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien Philosophie / Ethik (2021)
Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien Philosophie / Ethik (2022)

Modulbezeichnung	Kurzbezeichnung
Vertiefung: Klassische Werke der gegenwärtigen philosophischen Ethik	06-Eth-KE3-2-212-m01

Modulverantwortung	anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für antike und mittelalterliche Philosophie	Institut für Philosophie

ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
7	numerische Notenvergabe	--

Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--

Inhalte

Lektüre klassischer Werke der gegenwärtigen philosophischen Ethik.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Fähigkeit zur vertieften Analyse philosophischer Texte der gegenwärtigen philosophischen Ethik. Kenntnis und Fähigkeit zur Kritik von Grundannahmen in Weltbildern und Wissenssystemen der Gegenwart. Fähigkeit zur selbstständigen Entfaltung und sprachlich angemessenen Darstellung philosophischer Sachverhalte.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Hausarbeit (16-18 S.)

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

210 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

§ 76 I Nr. 3 b)

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien Philosophie / Ethik (2021)
Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien Philosophie / Ethik (2022)

Theoretische Philosophie

(6 ECTS-Punkte)

Modulbezeichnung	Kurzbezeichnung
Grunddisziplinen der theoretischen Philosophie: Metaphysik und Erkenntnistheorie	06-Eth-ThP1-212-m01

Modulverantwortung	anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für antike und mittelalterliche Philosophie	Institut für Philosophie

ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
6	numerische Notenvergabe	--

Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--

Inhalte

Problemfelder und Theoriemodelle grundlegender Disziplinen der Theoretischen Philosophie.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Einblick in die grundlegenden Disziplinen der Theoretischen Philosophie. Fähigkeit zur Analyse philosophischer Texte und Sachverhalte. Fähigkeit zur Anwendung allgemeiner Argumentationsprinzipien wie Transparenz, Konsistenz, Diskursivität, Vollständigkeit, Verallgemeinerbarkeit. Fähigkeit zur selbstständigen Entfaltung und zur strukturierten, sprachlich differenzierten und rhetorisch geübten Darstellung philosophischer Sachverhalte.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Mündliche Einzelprüfung (ca. 30 Min.) oder
b) Hausarbeit (13-15 S.) oder
c) Klausur (ca. 90 Min.)

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

180 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

§ 76 I Nr. 2

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien Philosophie / Ethik (2021)
Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien Philosophie / Ethik (2022)

Modulbezeichnung	Kurzbezeichnung
Spezielle Disziplinen der theoretischen Philosophie	06-Eth-ThP2-212-m01

Modulverantwortung	anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für antike und mittelalterliche Philosophie	Institut für Philosophie

ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
6	numerische Notenvergabe	--

Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--

Inhalte

Problemfelder und Theoriemodelle spezieller Disziplinen der Theoretischen Philosophie.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Einblick in ausgewählte spezielle Disziplinen der Theoretischen Philosophie. Fähigkeit zur Analyse philosophischer Texte und Sachverhalte. Fähigkeit zur Anwendung allgemeiner Argumentationsprinzipien wie Transparenz, Konsistenz, Diskursivität, Vollständigkeit, Verallgemeinerbarkeit. Fähigkeit zur selbständigen Entfaltung und zur strukturierten, sprachlich differenzierten und rhetorisch geübten Darstellung philosophischer Sachverhalte.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Mündliche Einzelprüfung (ca. 30 Min.) oder
b) Hausarbeit (13-15 S.) oder
c) Klausur (ca. 90 Min.)

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

180 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

§ 76 I Nr. 2

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien Philosophie / Ethik (2021)
Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien Philosophie / Ethik (2022)

Sozialphilosophie, Politische Philosophie, Rechtsphilosophie

(6 ECTS-Punkte)

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Ausgewählte Themen der Sozialphilosophie, Politischen Philosophie, Rechtsphilosophie I			06-Eth-SPR1-212-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in der Professur für antike und mittelalterliche Philosophie		Institut für Philosophie	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
6	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

Problemfelder und Theoriemodelle ausgewählter Themen der Sozialphilosophie, Politischen Philosophie und Rechtsphilosophie.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Einblick in ausgewählte Themen der Sozialphilosophie, Politischen Philosophie und Rechtsphilosophie. Fähigkeit zur Analyse philosophischer Texte und Sachverhalte. Fähigkeit zur Anwendung allgemeiner Argumentationsprinzipien wie Transparenz, Konsistenz, Diskursivität, Vollständigkeit, Verallgemeinerbarkeit. Fähigkeit zur selbstständigen Entfaltung und zur strukturierten, sprachlich differenzierten und rhetorisch geübten Darstellung philosophischer Sachverhalte.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Mündliche Einzelprüfung (ca. 30 Min.) oder
b) Hausarbeit (13-15 S.) oder
c) Klausur (ca. 90 Min.)

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

180 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

§ 76 I Nr. 4

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien Philosophie / Ethik (2021)
Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien Philosophie / Ethik (2022)

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Ausgewählte Themen der Sozialphilosophie, Politischen Philosophie, Rechtsphilosophie II			06-Eth-SPR2-212-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in der Professur für antike und mittelalterliche Philosophie		Institut für Philosophie	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
6	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

Problemfelder und Theoriemodelle ausgewählter Themen der Sozialphilosophie, Politischen Philosophie und Rechtsphilosophie.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Einblick in ausgewählte Themen der Sozialphilosophie, Politischen Philosophie und Rechtsphilosophie. Fähigkeit zur Analyse philosophischer Texte und Sachverhalte. Fähigkeit zur Anwendung allgemeiner Argumentationsprinzipien wie Transparenz, Konsistenz, Diskursivität, Vollständigkeit, Verallgemeinerbarkeit. Fähigkeit zur selbstständigen Entfaltung und zur strukturierten, sprachlich differenzierten und rhetorisch geübten Darstellung philosophischer Sachverhalte.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Mündliche Einzelprüfung (ca. 30 Min.) oder
b) Hausarbeit (13-15 S.) oder
c) Klausur (ca. 90 Min.)

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

180 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

§ 76 I Nr. 4

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien Philosophie / Ethik (2021)
Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien Philosophie / Ethik (2022)

Religionsphilosophie

(5 ECTS-Punkte)

Modulbezeichnung	Kurzbezeichnung
Religionen in Geschichte und Gegenwart	06-Eth-RGG-212-m01

Modulverantwortung	anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für antike und mittelalterliche Philosophie	Institut für Philosophie

ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--

Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--

Inhalte

Einführung in systematische Vorgehensweisen in Bezug auf Geschichte und Gegenwart verschiedener Religionen.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden können religionssystematische Fragestellungen anhand der Behandlung verschiedener Religionen (insbesondere Christentum, Judentum und Islam) erkennen und in Ansätzen selbstständig bearbeiten. Sie können wichtige religionswissenschaftliche Methoden und theoretische Modelle beschreiben, reflektieren und in vergleichender Weise auf konkrete Beispiele anwenden.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Mündliche Einzelprüfung (ca. 25 Min.) oder
b) Hausarbeit (10-12 S.) oder
c) Klausur (ca. 60 Min.)

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

Lehrturnus: jährlich, SS

Bezug zur LPO I

§ 76 I Nr. 6

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien Philosophie / Ethik (2021)
Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien Philosophie / Ethik (2022)

Modulbezeichnung	Kurzbezeichnung
Weltreligionen	06-Eth-WR-212-m01

Modulverantwortung	anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für antike und mittelalterliche Philosophie	Institut für Philosophie

ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--

Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--

Inhalte

Einführung in Inhalte und Geschichte einer oder mehrerer Weltreligionen.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden können Inhalte und Geschichte einzelner Weltreligionen (insbesondere Christentum, Judentum und Islam) in ihren Grundzügen darstellen. Sie können religionshistorische Arbeitsweisen beschreiben und anwenden. Sie erwerben die Fähigkeit, sich mit den Inhalten von Weltreligionen und deren historischen, kulturellen und sozialen Kontexten auseinanderzusetzen. Sie können in interreligiösen Zusammenhängen argumentieren und Diskussionen moderieren.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Mündliche Einzelprüfung (ca. 25 Min.) oder
b) Hausarbeit (10-12 S.) oder
c) Klausur (ca. 60 Min.)

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

§ 76 I Nr. 6

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien Philosophie / Ethik (2021)
Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien Philosophie / Ethik (2022)

Fachdidaktik

(10 ECTS-Punkte)

Pflichtbereich

(10 ECTS-Punkte)

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Grundlagen der Fachdidaktik Philosophie/Ethik			06-Eth-FD1-212-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in der Professur für antike und mittelalterliche Philosophie		Institut für Philosophie	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

Einführung in die fachdidaktischen Grundlagen des Ethikunterrichts. Verständnis und Begründung des Faches.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Kenntnis von fachdidaktischen Konzeptionen und Modellen der Philosophie und der Ethik. Kenntnis von Grundlagen der Moralpsychologie und Moralpädagogik. Fähigkeit zur Aufbereitung von Unterrichtsthemen entsprechend den obersten Bildungszielen der Bayerischen Verfassung.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Mündliche Einzelprüfung (ca. 25 Min.) oder
b) Hausarbeit (10-12 S.) oder
c) Klausur (ca. 60 Min.)

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

§ 76 I Nr. 7

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien Philosophie / Ethik (2021)
Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien Philosophie / Ethik (2022)

Modulbezeichnung	Kurzbezeichnung
Fachdidaktik: Methodik und Unterrichtsplanung	06-Eth-FD2-212-m01

Modulverantwortung	anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für antike und mittelalterliche Philosophie	Institut für Philosophie

ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--

Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--

Inhalte

Methodik und Unterrichtsplanung im Ethikunterricht.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Kenntnis verschiedener Methoden und Medien des Philosophie- und Ethikunterrichts; Fähigkeit zur zielgruppengerechten Gestaltung des Philosophie- und Ethikunterrichts; Fähigkeit zur Planung und Analyse von Lehr-Lern-Prozessen im Philosophie- und Ethikunterricht; Fähigkeit zum fachbezogenen Diagnostizieren und Beurteilen.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Mündliche Einzelprüfung (ca. 25 Min.) oder
b) Hausarbeit (10-12 S.) oder
c) Klausur (ca. 60 Min.)

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

§ 76 I Nr. 7

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien Philosophie / Ethik (2021)
Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien Philosophie / Ethik (2022)

Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum

(4 ECTS-Punkte)

Im Rahmen des Studiums für das Lehramt an Gymnasien ist ein einsemestriges studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum zu leisten, das sich auf eines der gewählten vertieft studierten Fächer bezieht (§ 34 Abs. 1 Satz 1 Nr. 4 LPO I). Die obligatorische Begleitveranstaltung wird durch das jeweils gewählte Fach angeboten. Die ECTS-Punkte des Moduls werden im Fach Erziehungswissenschaften verrechnet (§ 10 Abs. 3 LASPO)

Modulbezeichnung	Kurzbezeichnung
Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum mit Begleitveranstaltung in Ethik - Gymnasium	06-Eth-Prakt-212-m01

Modulverantwortung	anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für antike und mittelalterliche Philosophie	Institut für Philosophie

ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
4	bestanden / nicht bestanden	--

Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--

Inhalte

Planung, Vorbereitung, Besprechung, Diskussion und Reflexion der im Praktikum gehaltenen Unterrichtsstunden.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Fähigkeit zur Anwendung didaktischer Modelle in der Unterrichtspraxis. Kenntnis der Kriterien für theoriegeleitete Reflexion der eigenen Unterrichtserfahrungen.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

P + S (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Seminararbeit (5-10 S.)
Umfang des Praktikums gem. § 34 Abs. 1 Satz 1 Nr. 4 LPO I; Durchführung der verpflichtenden Unterrichtsversuche, Erledigung sämtlicher gestellter Aufgaben nach Maßgabe der Praktikumsschule

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

120 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

§ 34 I 1 Nr. 4

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien Erziehungswissenschaften (2015)

Freier Bereich

(0-15 ECTS-Punkte)

Im Rahmen des Studiums für ein Lehramt sind im "Freien Bereich" Module im Umfang von insgesamt 15 ECTS-Punkten zu absolvieren (§ 9 LASPO). Diese ECTS-Punkte können in beliebiger Zusammenstellung aus den nachfolgenden Bereichen erbracht werden.
Freier Bereich -- fächerübergreifend: Das fächerübergreifende Zusatzangebot für ein Lehramt ist der jeweiligen Anlage der "Ergänzenden Bestimmungen für den "Freien Bereich" im Rahmen des Studiums für ein Lehramt" zu entnehmen.

Hausarbeit

(10 ECTS-Punkte)

Als Voraussetzung für die Zulassung zur Ersten Staatsprüfung ist im Rahmen des Studiums für ein Lehramt eine schriftliche Hausarbeit gemäß § 29 LPO I anzufertigen. Diese Arbeit kann nach Maßgabe des § 29 LPO I im Rahmen des Studiums für das Lehramt an Gymnasien in einem der gewählten vertieft studierten Fächer oder im Fach Erziehungswissenschaften oder gemäß § 29 Abs. 1 Satz 2 LPO I fächerübergreifend angefertigt werden.

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Schriftliche Hausarbeit gemäß § 29 LPO I in Philosophie/Ethik als vertieft studiertes Fach im Rahmen des Studiums für das Lehramt an Gymnasien			06-Eth-Zula-212-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in der Professur für antike und mittelalterliche Philosophie		Institut für Philosophie	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
10	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1-2 Semester	grundständig	--	
Inhalte			
Bearbeitung einer Fragestellung der philosophischen Ethik in bestimmter Zeit mit wissenschaftlichen Methoden.			
Qualifikationsziele / Kompetenzen			
Fähigkeit zur Bearbeitung einer Fragestellung der philosophischen Ethik mit wissenschaftlichen Methoden und zur schriftlichen Präsentation. Fähigkeit zur Befolgung der Regeln wissenschaftlichen Arbeitens.			
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)			
keine LV zugeordnet			
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)			
Schriftliche Hausarbeit gemäß § 29 LPO I (250-300 Std.) Prüfungssprache: Deutsch; Ausnahmen gemäß § 29 Abs. 4 LPO I			
Platzvergabe			
--			
weitere Angaben			
--			
Arbeitsaufwand			
300 h			
Lehrturnus			
k. A.			
Bezug zur LPO I			
§ 29			
Verwendung des Moduls in Studienfächern			
Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien Philosophie / Ethik (2021) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien Philosophie / Ethik (2022)			